

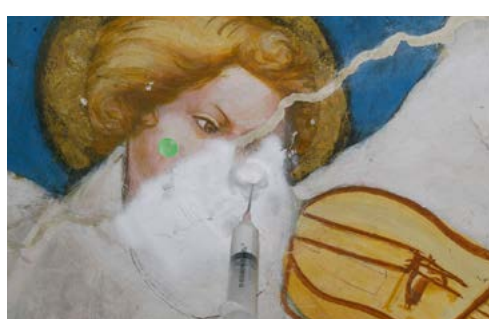
Wandmalerei • dipinti murali

Bozen, Mumelterhaus, Wandmalereien im Treppenhaus, 1. Hälfte 19. Jh.a



Die in Seccotechnik auf Kalktünche ausgeführten Malereien zeigen jeweils eine reich verzierte Vase mit einem symmetrisch komponierten Blumenstrauß. Die zentrale Darstellung wird jeweils von Girlanden, Bändern und Tierdarstellungen flankiert. Die Abnahme der Übermalung auf den Hintergrundflächen stellte eine besondere Herausforderung bei der Restaurierung 2010 dar.

Bozen, Kapelle St.Martin in Kampill, um 1410



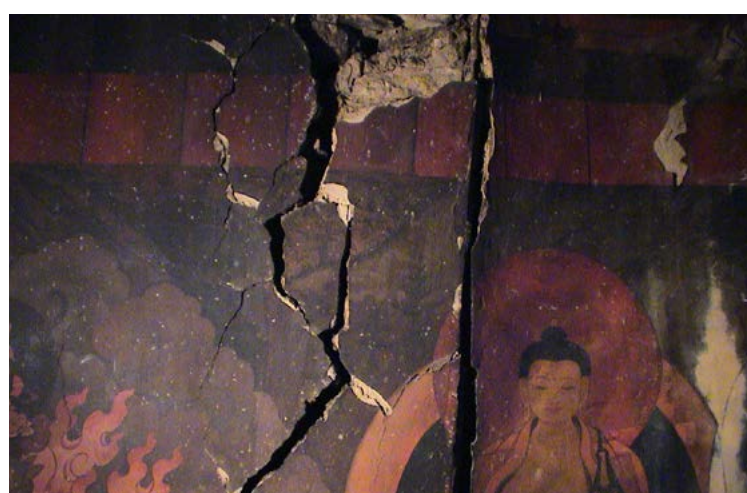
Bilder rechts: Kittung des Mauerrisses einer früheren Restaurierung, Injektion von Hinterfüllmörtel zur Festigung der Putzschichten, Auftrag von Kalkmörtel, um den Riss zu schließen. Restaurierung 2011-12

Bozen, rechte Langhauswand im Bozner Dom, Fragmente zweier Szenen aus einem Freskenzyklus zur Legende der Hl. Dorothea, um 1400



Die Wandmalerei wurde im Zuge der Gefährdung durch die Bombenangriffe im Jahr 1944 von der Wand im Stacco-Verfahren abgelöst, auf einer dünnen Leinwand angebracht und dem Bozner Stadtmuseum zur Verwahrung anvertraut. Die Fragmente wurden 2012 gereinigt und gefestigt, bevor die nächste Phase der Restaurierung eingeleitet werden kann.

Trongsa Dzong (Bhutan), Mural Painting Conservation Program



Die Konservierung und Restaurierung des Chorten Lhakhang ist Teil des Trongsa Dzong Renovation Project, einer Zusammenarbeit zwischen der Königlichen Regierung von Bhutan und der österreichischen Regierung unter der Leitung von Arch. Friedrich Falch.

Die Restaurierung der Wandmalereien gehört zu einem, vom ehemaligen Landeskonservator Dr. Helmut Stampfer in die Wege geleiteten Projekt, in das der Verband der Konservatoren Restauratoren Südtirols VRKS einbezogen wurde. Restaurator Martin Pitterschscher war in den Jahren 2002 bis 2004 dreimal über mehrere Wochen in der Klosterfestung Trongsa Dzong, wo er lokale Restauratoren ausgebildet hat und die Wandmalereien des Chorten Lhakhang restauriert hat.

Dieses Projekt wurde von der Autonomen Provinz Bozen, Büro für Kabinettsangelegenheiten finanziert.

Trento, Chiesa del Sacro Cuore di Gesù, Affresco, 1735



Restauro dei dipinti ad affresco di Antonio de Romedis nel 2007.
 Cupola: Assunzione della Madonna in cielo, con santi, angeli e putti;
 Lanterna: Lacerti d'affresco con nuvole e putti.



Istituto Figlie del Sacro Cuore di Gesù
 Piazza Santa Teresa Verzet, 4
 38100 TRENTO

Chiesa, cupola affrescata
 Zona: parte est
 Data: febbraio 2007

ANALISI DELLO STATO DI
 CONSERVAZIONE DEGLI AFFRESCHI

Legenda:

- Distacchi d'intonaco
- Fessure, fenditure
- Mancanze d'intonaco
- Gruppi metallici
- Superficie erosa
- Ristrutturazioni
- Danni meccanici
- Efflorescenze di sale, sali bianchi
- Sollecitazioni, cadute di pellicole pittoriche
- Pellicole pittoriche aderenti
- Colori, schizzi

